



NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 21.09.2016,

im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,

Godramsteiner Hauptstraße 96

Beginn: 19:00

Ende: 21:45



Anwesenheitsliste

CDU

Frank Doll

Yvette Pagel

SPD

Bianca Rebholz

Hans-Peter Baur

CDU

Bettina Heck

Karin Kern

SPD

Peter Kern

CDU

Markus Stentz

Bündnis 90/Die Grünen

Frank Ohler

Renate Steigner-Brecht

FWG

Hans Volkhardt

Vorsitzender

Michael Schreiner

Schriftführer/in

Annemarie Kiefer



Entschuldigt

CDU

Miriam Christmann entschuldigt

Klaus Nohr entschuldigt

SPD

Gabriele Schilling entschuldigt

FWG

Marcel Barbey entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Tagesordnung wurde einstimmig um einen nichtöffentlichen Teil mit 2 Tagesordnungspunkten ergänzt.

Damit bestand dann folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Prioritätenliste 2017
4. Seismische Messungen im Stadtgebiet von Landau - Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan
Vorlage: 660/115/2016
5. Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell
Vorlage: 040/002/2016
6. Parkflächenmarkierung in der Böchinger Straße zur Verkehrsberuhigung
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren zunächst 5 Einwohner anwesend.

Herr Hertel, Anwohner in der Böchinger Straße fragte nach den Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung in der Böchinger Straße, da das Gefahrenpotenzial sehr groß sei, besonders für die Fussgänger.

Der Vorsitzende erklärte, die nach dem Ausbau der Straße, derzeitige Situation und bestätigte das große Gefahrenpotenzial, weshalb auch heute der Ortsbeirat unter Tagesordnungspunkt 6 über Parkflächenmarkierung als erste Verkehrsberuhigungs- maßnahme beraten wird. Für die angefragte Markierung der Fahrbahnmitte ist die Straße nicht breit genug.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Der Vorsitzende berichtete zu folgenden Themen:

Verkehrsbeschränkungen:

1. Godramsteiner Straße 153: halbseitige Sperrung des Verkehrs wegen Sanierung einer Sandsteinstützmauer vom 19.09. bis längstens 01.10.2016
2. Godramsteiner Hauptstraße bis Nr. 129: Verkehrsbeschränkungen wegen Verlegen der DSL-Leitung (Die Firma arbeitete recht zügig, sodass die Arbeiten mittlerweile abgeschlossen sind)

Geplante Kanalsanierung, bzw. Erneuerung von 32 Anschlussleitungen durch den EWL in der Ahlmühlstraße, Dagobertsweg, Elisabethenstraße, Frankweilerstraße, Kapellenweg, Neugasse, Plöckgasse und Unterer Steinweg.

Budget für das Stadtteil Godramstein

Laut Mitteilung der Finanzabteilung erhält (nach der Einwohnerzahl berechnet) für jeweils 2017 u. 2018 für das Budget I: 6.654,00 € und für das Budget II: 13.604,00 €.

Infos zur Weinkerwe 2016

Der Vorsitzende bedankte sich für die Mithilfe und gab den Termin für das Helferessen im Foyer des DGH am Freitag, 28.10.2016 um 19 Uhr bekannt, zu dem aber nochmals eine Einladung an alle Helfer ergeht. Dank der Risikobereitschaft der teilnehmenden Winzer war die Finanzierung möglich. So konnte ein Gewinn erzielt werden, womit die Finanzierung der nächsten Kerwe gesichert ist. Bei der nächsten „Kerwe-Sitzung“ am 24.10.16 soll über die Gründung einer Interessengemeinschaft gesprochen werden.

1250-Jahr-Feier

Für den geplanten Bildband anlässlich der Feier bat der Vorsitzende, dass sich aus jeder Fraktion ein Freiwilliger zur Mithilfe meldet. Frau Pagel von der CDU-Fraktion, Herr Baur von der SPD-Fraktion, Herr Ohler von Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion und Herr Volkhardt von der FWG-Fraktion erklärten sich bereit zusammen mit Herr Joachim und bei Frau Kohl-Langer vom Stadtarchiv einen Arbeitskreis zu bilden. Der Vorsitzende bittet zeitnah einen ersten Termin zu vereinbaren, worum sich Frau Pagel kümmern wird.

Der Vorsitzende bat um das Engagement seitens des Ortsbeirates und der Bürgerschaft für die Organisation der Feierlichkeiten, da er den zeitaufwendigen Einsatz bei der diesjährigen Kerwe nicht dauerhaft halten kann.

Dorfverschönerung mittels Rankgitter über Ortseingänge

Der Vorsitzende wird noch 2 - 3 Kostenvoranschläge für Rankgitter bei vorwiegend ortsansässigen Firmen einholen. Die Anschaffung sollte dann aus dem Budget II erfolgen.

Kommune der Zukunft

Der Vorsitzende informierte über die am Vorabend stattgefundene Auftaktveranstaltung in Dammheim und wies daraufhin, dass laut Dorfplanerin die Gemeinde in der „Bringschuld“ ist und auch aufgrund der begrenzten Zeit von 3 Jahren, mögliche Projekte zügig angestoßen werden sollten.

Frau Steigner-Brecht sieht in dem Projekt viel Potenzial und will sich gerne hierbei engagieren.





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Prioritätenliste 2017

Der Vorsitzende verteilte seinen Entwurf der Prioritätenliste und forderte die Fraktionen auf, ihre Vorschläge zwecks Abgleichs bzw. Zusammenführung vorzutragen und übergab zuerst an Herr Stentz das Wort, der die Vorschläge der CDU-Fraktion verliest. Anschließend erörterte Herr Baur die gemeinsam mit der Grünen-Fraktion erarbeitete Liste, wobei einige Vorschläge gleich durch Weitergabe bzw. Anfragen an die Verwaltung gelöst werden können. Herr Volkhardt von der FWG-Fraktion gab eine kurze Stellungnahme zu den Vorschlagslisten ab.

Nach umfangreicher Beratung wurde die Prioritätenliste 2017 wie folgt festgelegt:

1. Weiterentwicklung des Stadtdorfes		
a) Arrondierung am Siedlungsrand „Kalkgrubenweg“	Sehr dringend	
b) Finanzierung des Internetauftrittes des Ortsteils	Sehr dringend	
2. Plätze und Straßen		
a) Befestigung/Ausbau Parkplatz am Sportplatz/Feuerwehrrhaus mit Verlegen einer Drainageleitung	Sehr dringend	
b) Überquerungshilfen im öst- (zw. Ev. Kita und Bushaltestelle) u. westlichen Bereich (beim DGH) der Godramsteiner Hauptstr.	Sehr dringend	
c) Tempo 30; vorrangig Godramsteiner Hauptstraße (Höhe Kath. Kita) und Bahnhofstraße	Sehr dringend	
d) Austausch der unbrauchbaren Spielgeräte des Spielplatzes in der Plöck	Sehr dringend	
e) Anschaffung bzw. Wiederherstellung von Sitzmöglichkeiten mit Tisch, Bänken und Mülleimer: 1. Hirschweg, 2. Unterer Steinweg, 3. Bachweg Süd, 3. Sportplatz, Arzheimer Höhe	Sehr dringend	
3. Fuß- und Radwege		
a) a) Beleuchtung des Fuß- / Radweges mit Solartechnik und Verkehrsüberleitung für Radfahrer von Landau kommend Richtung Godramstein von linke auf rechte Seite	Sehr dringend	
b) Wiederherstellung des Feldwegs von Godramstein parallel der Bahnschienen , Kanalweg Richtung Annweilerstraße zur Nutzung für Radfahrer (Freischneidung, aufschottern, verdichten)	Sehr dringend	
4. Gebäude		
a) DGH: Renovierung „großer Saal“	Sehr dringend	
b) DGH: Verbesserung des Außenbereichs	Dringend	
c) DGH: Verbesserung der Lautsprecheranlage	Sehr dringend	
d) DGH: Lagerräume an Lüftungsanlage anschließen	Sehr dringend	
e) Hauptstr. 96 (OVB): Energetische Sanierung	Sehr dringend	
f) Sanierung der sanitären Anlagen der Grundschule	Sehr dringend	
5. Friedhof		
a) Umsetzung des Vorschlags der Entwurfsplanung der Grünflächenabteilung für Baumgrabstätten	Sehr dringend	
b) Anschaffung von 4 Sitzbänken (nur 6 vorhanden)	Sehr dringend	
6. Budget für „1250-Jahr-Feier“		
	Sehr dringend	



Das Gremium beschloss einstimmig mit 11 Ja-Stimmen die Prioritätenliste für 2017.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Seismische Messungen im Stadtgebiet von Landau - Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Sitzungsvorlage und zeigte das vorläufige Messraster für Godramstein, das er von der Wintershall AG erhalten hatte. Dabei lobte er die gute Informationsarbeit der Firma, besonders von Frau Arndt und wies auf die Vorführung der Messfahrzeuge am 26. + 27.09.16 auf dem Betriebsgelände der Wintershall AG in der Fichtenstraße 55 in Landau hin.

Das Gremium beschloss mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen und somit mehrheitlich der Sitzungsvorlage zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung von seismischen Messungen im Stadtgebiet von Landau in der Pfalz wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

- Schäden an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen, die durch das Befahren der Straßen und Wege entstehen, sind auf Kosten der Wintershall Holding GmbH zu beseitigen.
- Eine Zustandsdokumentation der beanspruchten Straßen und Wege ist vor der Befahrung zu erstellen.
- Es ist eine Bankbürgschaft in Höhe von 500.000€ zur Schadensregulierung zu hinterlegen
- Alle in Anspruch genommenen Infrastruktureinrichtungen müssen in den vorherigen Zustand versetzt werden
- Nach Abschluss der Messungen ist eine gemeinsame Abnahme durchzuführen.
- Eine Gefährdung von Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen durch das Messverfahren ist durch eine begleitende Überwachung auszuschließen.
- Die Verkehrssicherung ist rechtzeitig vor den Messungen mit der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.
- Erkundungsfahrten dürfen im Außenbereich nur auf vorhandenen Wegen durchgeführt werden
- Neu angelegte Ausgleichsflächen und Habitate dürfen aus Gründen des Artenschutzes nicht befahren und betreten werden. Die Flächen sind im beigefügten Lageplan dargestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Sitzungsvorlage mit den Vergabekriterien, wobei Frau Steigner-Brecht bemerkte, dass es nicht mehr zeitgemäß sei, Alleinerziehende und Personen in eheähnlichen Gemeinschaften lebend von Verheirateten zu unterscheiden. Das Gremium schloss sich dieser Meinung an und war dafür, dies im Beschluss auch so zu vermerken.

Das Gremium beschloss einstimmig mit 11 Ja-Stimmen der Sitzungsvorlage zuzustimmen, jedoch mit dem Zusatz, dass bei den Vergabekriterien unter 1.1.2 Alleinerziehende und Personen, die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben, die gleiche Punktezahl erhalten wie die Verheirateten/eingetragene Lebenspartnerschaften.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Parkflächenmarkierung in der Böchinger Straße zur Verkehrsberuhigung

Der Vorsitzende erläuterte kurz die gefährliche Verkehrssituation in der Böchinger Straße, was von Frau Kern als Anwohnerin auch bestätigt wurde, was ein dringendes Handeln erfordert. Er schlug als erste Maßnahme, das Einrichten von Parkbuchten vor. Weitere Maßnahmen könnten dann bei Bedarf noch folgen.

Herr Doll schlug vor, in diesem Bereich kurzfristig auch eine der Geschwindigkeitsmesseinrichtungen zu installieren.

Das Gremium beschloss einstimmig in der Böchinger Straße, wie im Plan in rot eingezeichnet, die Parkbuchten einzurichten mit dem zusätzlichen Verkehrsschild „Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt“.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf Folgendes hin:

Veranstaltungen:

1. So.30.10.16, um 17 Uhr im Foyer des DGH: Konzert „Burr&Klaiber“
2. 08.+09.11.16 im DGH: Saumagenwettbewerb der Fleischerinnung.

Schließzeit des Ortsvorsteherbüros wegen Urlaub:

Fr. 07. bis einschl. Fr. 21.10.16 (keine Sprechstunde des OV bereits am 06.10.)

Vermehrte Grünabfallablagerungen:

Da sich die Vergehen häufen, werden an versch. Stellen Verbotsschilder mit dem Hinweis auf mögliche Anzeige angebracht.

Nächste Ortsbeiratssitzung: voraussichtlich am Mittwoch, **02.11.2016**



Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt Landau in der Pfalz am 21.09.2016 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Michael Schreiner
Ortsvorsteher

Annemarie Kiefer
Schriftführerin